

PROTOKOLL

**DER
GEMEINDERATSSITZUNG**

VOM

02. Dezember 2014, 17.00 Uhr

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 02. Dezember, um 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Berndorf I.

Anwesend: SPÖ - Bürgermeister Hermann KOZLIK,
Vizebürgermeister Werner BADER;
die Stadträte Ing. Helmut WILTSCHKO, Dipl.Päd. Andreas
ROTTENSTEINER und Heribert PROKOP
die Gemeinderäte Christine Grill-Eisner, Andreas KRONFELLNER
ab 17.09 Uhr, Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER; Erich Christian RUDOLF,
Richard SCHRENK, Angelika WILLE ab 18.05 Uhr, Kurt ADLER, Elke
FUCHS, Resmiye ÖZTÜRK ab 17.30 Uhr, Ilse BÜCHSENMEISTER und
Harald SCHALK ab 18.00 Uhr; 16 (19)

ÖVP - die Stadträte Susanne WAGENHOFER und Franz RUMPLER ;
die Gemeinderäte, Anton HERZOG, Silvia HROMADKA ab 17.07
Uhr, Joseph MIEDL, Brigitta ZAUNER ab 17.35 Uhr, Thomas
BÜCHINGER, Gregor HERZOG und Gertraud Fürst 9 (10)

FPÖ - die Stadträtin Christa KRATOHWIL;
die Gemeinderäte Gerhard ULLRICH, Gerald WOLF und Michael
ASCHEBRENNER ; 4 (4)

Entschuldigt: SPÖ - GR Roman WALZL, GR Kurt WÖFL, Hermann WARDIAN, GR
Andreas KRONFELLNER bis 17.09 Uhr, GR Angelika WILLE bis 18.05
Uhr, GR Resmiye ÖZTÜRK bis 17.30 Uhr und GR Harald SCHALK bis
18.00 Uhr

ÖVP GR Michael STEINER, GR Silvia HROMADKA bis 17.07 Uhr und GR
Brigitta ZAUNER bis 17.35 Uhr.

Schriftführer: STADir. Franz GRILL
VB Marion REITZL

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juni 2000, Punkt 3) der Tagesordnung, wird
dieses Protokoll als Beschlussprotokoll verfasst.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 17.00 Uhr, begrüßt die
Mitglieder des Gemeinderates stellt die ordnungsgemäße Einladung und
Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den
Antrag,
die Tagesordnungspunkte **24 bis 26** in **NICHT ÖFFENTLICHER** Sitzung zu behandeln.
Abstimmung: EINSTIMMIG

Im Hinblick auf die Tonbandaufnahme des Sitzungsverlaufes wird ersucht bei Diskussionen nicht durcheinander sowie laut und deutlich zu sprechen.

Die Tagesordnung lautet demnach:

TAGESORDNUNG

Bgm. Hermann Kozlik

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 29. September 2014

Gemeinderat Gerald Wolf

- 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko

- 3) Beschlussfassung über den Voranschlag 2015

Bgm. Hermann Kozlik

- 4) Beschlussfassung über die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an LH Dr. Erwin PRÖLL
- 5) Beschlussfassung über die Verlängerung der Vereinbarung über die Finanzierung der Bezirksalarmzentrale Baden
- 6) Beschlussfassung über die Löschung eines Wiederkaufsrechtes EZ 1198, KG Berndorf II
- 7) Beschlussfassung über die Löschung eines Wiederkaufsrechtes EZ 1309 KG Berndorf I
- 8) Beschlussfassung über die Änderung der Vereinbarung mit der FB Liegenschaftsverwertungs- GmbH
- 9) Beschlussfassung über die Einrichtung eines Berndorfer Sozialbeirates

Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko

- 10) Beschlussfassung über diverse Subventionen
- 11) Beschlussfassung über die Zuerkennung der Nachwuchs- und Jugendförderung des SC-Berndorf
- 12) Beschlussfassung über einen Fördervertrag mit der Jugendinitiative E.I.e.m.e.n.t.s
- 13) Beschlussfassung über einen Fördervertrag T.a.n.d.e.m
- 14) Beschlussfassung über eine Gewerbeförderung an die Firma Schukra GmbH
- 15) Beschlussfassung über die Subventionierung des Ankaufes von neuen Helmen für die Freiwilligen Feuerwehren St. Veit, Ödlitz und Veitsau

Stadtrat Heribert Prokop

- 16) Beschlussfassung über die Übernahme einer Teilfläche eines Grundstückes in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, EZ 952, Großauer Straße
- 17) Beschlussfassung über die Verlängerung der Förderung für die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen auf Einfamilienhäuser

Stadtrat Dipl. Päd. Andreas Rottensteiner

- 18) Beschlussfassung über die Planungsarbeiten für die Umbauarbeiten im KG Albertstraße
- 19) Beschlussfassung über einen Essenszuschuss für Bezieher der Mindestpension mit Ausgleichszulage

Stadtrat Franz Rumpler

- 20) Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Planungsarbeiten zur Erweiterung der VS St. Veit
- 21) Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Planungsarbeiten für die Erweiterung und Teilsanierung der VS Berndorf I

- 22) BERICHTE der Referenten
- 23) ANFRAGEN

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Bgm. Hermann Kozlik

- 24) PERSONALANGELEGENHEITEN
- 25) WOHNUNGSANGELEGENHEITEN

Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko

- 26) Beschlussfassung über die Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen

PUNKT 1) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2014

Bürgermeister KOZLIK berichtet, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2014 in der Zeit vom 03. Oktober 2014 bis einschließlich 17. Oktober 2014 während der Amtsstunden im Stadtamt der Stadtgemeinde Berndorf zur Einsichtnahme aufgelegt und auch den Fraktionen in Kopie zugegangen ist.

Der Bürgermeister stellt nun den

A n t r a g,

die Protokolle zu genehmigen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

GR Hromadka kommt um 17.07 Uhr zur Sitzung.

GR Kronfellner kommt um 17.09 Uhr zur Sitzung.

PUNKT 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses Herr Gemeinderat Gerald WOLF bringt das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 26. November 2014 zur Kenntnis.

Der Bürgermeister verliest seine Stellungnahme.

Der Prüfbericht und die Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Prüfbericht und die Stellungnahmen werden dem Protokoll in Kopie angeschlossen.

**PRÜFUNGS AUSSCHUSS-
SITZUNG vom 26.11.2014**

STADTGEMEINDE BERNDORF
PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Berndorf, 27.11.2014

An den
Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf
z.Hd. Herrn Bürgermeister

Im Hause

Betr.: Bericht der Prüfungsausschusssitzungen v. 26.11.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Beilage überreiche ich Ihnen das Protokoll der PRÜAUS-Sitzung v. 26.11.2014

Mit freundlichen Grüßen

GR Wolf Gerald
Obmann

P R O T O K O L L
Prüfungsausschusssitzung
vom Mittwoch, dem 26. November 2014 um 17.00 Uhr
im Kammeramt der Stadtgemeinde Berndorf

Anwesend:	GR WOLF Gerald	FPÖ
	GR BÜCHSENMEISTER Ilse	SPÖ
	GR WALZL Roman	SPÖ
	GR STEINER Michael	ÖVP

Entschuldigt:	GR ADLER Kurt	SPÖ
	GR BÜCHINGER Thomas	ÖVP
	GR WÖLFL Kurt	SPÖ

Nicht entschuldigt:

Schriftführung: VB TURZA Sabine

Weiters Anwesend: KADIR KOISSER Barbara

Tagesordnung	Punkt 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden
	Punkt 2 – Prüfung VA 2015
	Punkt 3 – Umgestaltung Theaterpark inkl. Versetzen Denkmal
	Punkt 4 – Anträge

Die Sitzung ist angesagt.

Punkt 1 – der Tagesordnung – Begrüßung durch den Vorsitzenden.
Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für das Erscheinen.

Punkt 2 – der Tagesordnung – Prüfung VA 2015
Frau KaDir Koisser erläutert ausreichend den VA 2015. Im VA 2015 sind die Projekte Centrex, Wohnungen, Feuerwehrauto, Festspiele und Volksschulen Berndorf I und St.Veit als große Investitionsprojekte enthalten. Der Obmann bedankt sich bei Frau KaDir für die ausführliche Erläuterung.

Der PrüAus Obmann hofft, dass der Sunset Run dieses Mal stattfinden kann, ausgenommen höhere Gewalt trifft wieder ein, und hier nur ein knappes Minus herauskommt.

Jugendinitiative Triestingtal: Über die Sinnhaftigkeit dieser Institutionen besteht leider heutzutage kein Zweifel, trotzdem sollte bei Summen dieses Ausmaßes eine genauere Stundenaufstellung bei Elements und Tandem erstellt werden. Da aus den Jahresberichten nicht sehr viel hervorgeht. Beispiel Jahresbericht 2013 Tandem 275 Stunden angegeben und die Kosten sind ca. € 13.000,00 und das mal zwei, weil es ja auch noch vom Land mit dem gleichen Betrag gefördert wird. Auch bei Elements wäre eine Stundenaufstellung höchst sinnvoll, da das Vereinslokal eigentlich nur 6 Stunden in der Woche geöffnet hat aber das Lokal für die ganze Woche angemietet ist. Aus vorgenannten Gründen empfiehlt der PrüAus, dass bei den neuen Verträgen

verbindlich für beide Institutionen eine genaue Stundenaufstellung pro Monat verlangt wird.

Umbau Volksschulen: Der Obmann fragt an, ob bei den Volksschulen die Planungskosten laut der derzeit gültigen HOA (Honorarordnung für Architekten) angeboten wurden. Nach Durchsicht der Angebote für die gesamte Planungsleistung und ÖBA (Örtliche Bauaufsicht) wurden diese mit der aktuellen HOA verglichen und als in Ordnung befunden.

Punkt 3 – der Tagesordnung – Umgestaltung Theaterpark inkl. versetzen Denkmal
Den Obmann würde interessieren, von wem aus diese Umgestaltung injiziert und aus welchem Budget die Kosten entnommen werden. Frau KaDir erklärt, dass dies eine Anordnung von Herrn Bürgermeister war und die Budgetmittel aus den Bereichen Theater und Festspielen entnommen werden.

Punkt 4 – der Tagesordnung – Anträge
keine

Der PrüAus Obmann darf sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses sowie bei Frau Koisser und Frau Turza für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken.

Die Sitzung endet um 17. 55 Uhr

Der Vorsitzende
GR Gerald WOLF e.h.

Die Mitglieder
GR Ilse BÜCHSENMEISTER e.h.
GR Roman WALZL e.h.
GR Michael STEINER e.h.

Der Schriftführer
VB Sabine TURZA e.h.

STADTGEMEINDE BERNDORF



A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Tel.: 02672/82253-0, Fax: 02672/85637, e-mail: post@berndorf.gv.at
Internet: www.berndorf.gv.at, DVR: 0067784

Berndorf, am 27.11. 2014

Kammeramt /KADir. Ko

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

Im Hause

Betreff: **Stellungnahme des Kassenverwalters zum Bericht des
Prüfungsausschuss-Protokolls vom 26.11.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Kassenverwalter nehme ich das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 26.11.2014 zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

KADir. Koisser Barbara e.h.
Kassenverwalter

S T A D T G E M E I N D E B E R N D O R F



A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Telefon: 02672/82253-0 Telefax: 02672/85637
Internet: www.berndorf.gv.at

Berndorf, am 27. November 2014

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

im Hause

**Betr.: Stellungnahme des Bürgermeisters zum Protokoll
der Prüfungsausschusssitzung vom 26. November 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich habe das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und nehme wie folgt Stellung.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 26.11.2014 wurden keine Mängel festgestellt.

Ich danke dem Prüfungsausschuss sowie den Bediensteten für die korrekte Arbeit.

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

REFERATBOGEN

Zahl: 902150/2014/KADir. Ko

Betreff: VORANSCHLAG 2015 und MFP 2015-2019

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

VORANSCHLAG 2015

	VA	NAVA	GESAMT
ORDENTLICHER HAUSHALT - Einnahmen/Ausgaben:	15.255.800	0	15.255.800
AUSSERORDENTL. HAUSHALT - Einnahmen/Ausgaben:	3.896.500	0	3.896.500

Maastrichtergebnis:	-1.861.300
----------------------------	-------------------

	Freie Finanzspitze inklusive 851 und 853	Überschuss 851 - Kanal	Überschuss 853 - Wohnhäuser	Freie Finanzspitze abzügl. 851 und 853	auslaufende Darlehen im HH-Jahr 2015
Freie Finanzspitze:	411.200	-705.800,00	-33.500,00	-328.100	19.400,00

Rücklagen:		voraussichtl. Anfangsstand 2015	Zuführungen	Entnahmen	voraussichtl. Endstand 2015
990000004	Rücklage <small>SPK Pottenstein, BLZ 20245, KtoNr.00004037644; per 08.11.2013 AuszugNr.12</small>	849.186,00	20.000,00	156.000,00	713.186,00
990000005	Wohnhaus-rücklage <small>VVB Wien-Baden, BLZ 43000, KtoNr.30009731005; per 18.11.2013 Umsatzübersicht(3)</small>	10.817,00	100,00	100,00	10.817,00
		860.003,00	20.100,00	156.100,00	724.003,00

Schulden:	voraussichtl. Anfangsstand 2015	Zuzählungen	Tilgungen	Zinsen	Zuschüsse	voraussichtl. Endstand 2015
Darl.Art.1	2.068.680,50	1.905.500,00	348.100,00	52.700,00	0,00	3.626.080,50
Darl.Art.2	4.325.846,42	102.600,00	378.900,00	59.200,00	165.600,00	4.049.546,42
		6.394.526,92	2.008.100,00	111.900,00	165.600,00	7.675.626,92

Personalaufwand:	% der Ordentlichen Einnahmen	
Personalaufwand aktive Bedienstete:	3.713.400,00	24,59
Pensionen u. Ruhebezüge:	266.000,00	1,76
	3.979.400,00	26,35

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2015 wurde nach den Richtlinien der VRV erstellt.

Der Entwurf des Voranschlages 2015 für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt wurde in der Zeit vom 14. – 28. November 2014

zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Kammeramt aufgelegt und an den Amtstafeln der Stadtgemeinde Berndorf sowie auf der Web-Site der Stadtgemeinde Berndorf samt Entwurf zum Voranschlag 2015 kundgemacht. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Berndorf, am 01.12.2014

KADir. Barbara Koisser.e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom 02. Dezember 2014

Zu Punkt 3) der Tagesordnung:

STADTRAT Helmut WILTSCHKO stellt den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den vorliegenden Entwurf des Voranschlag 2015 samt Haushaltsbeschluss und Dienstpostenplan mit Einnahmen und Ausgaben für den ordentlichen Haushalt von 15.255.800,-- Euro und Einnahmen und Ausgaben für den außerordentlichen Haushalt von 3.896.500,-- Euro als Voranschlag 2015 sowie den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015-2019.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-062/1/2014/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Beschlussfassung über die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Herrn LH Dr. Erwin Pröll soll in Anerkennung seiner Verdienste um die Stadtgemeinde Berndorf die Ehrenbürgerschaft verliehen werden.

Anlässlich 100 Jahre Stadt Berndorf wurde Herrn Landeshauptmann am 09.09.2000 der „Goldene Bär“ überreicht und am 29.05.2004 wurde ihm der „Goldene Ehrenring“ der Stadtgemeinde Berndorf anlässlich der Neueröffnung des Stadttheaters Berndorf nach der Renovierung verliehen.

Die Ehrung soll am 17. Dezember 2014 im Stadttheater Berndorf erfolgen.

Der Gemeinderat hätte einen Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 13. November 2014

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom 02. Dezember 2014

Zu Punkt 4) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung Herrn LH Dr. Erwin Pröll die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Berndorf in Würdigung für seine besonderen Verdienste um die Stadtgemeinde Berndorf zu verleihen. Die Verleihung erfolgt am 17. Dezember im Stadttheater Berndorf.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann KOZLIK e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 1/163/00/2014/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Verlängerung der Vereinbarung mit
Über die Finanzierung Bezirksalarmzentrale Baden**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Da der bestehende Vertrag für die Finanzierung der Bezirksalarmzentrale in Baden mit Ende 2014 ausläuft, wurde bei der Bürgermeisterkonferenz am 22. Oktober 2014 einvernehmlich beschlossen, dass der Betrieb und die Finanzierung in der bisherigen Form weitergeführt werden soll.

Die Berechnung der Beiträge erfolgt nach dem Volkszählungsergebnis. Dieses wird jeweils im März vom Bezirksfeuerkommando Baden beim Statistischen Zentralamt erfragt und wird für den Aufteilungsschlüssel herangezogen.

Die Vereinbarung wird wieder auf 5 Jahre abgeschlossen – 01.01.2015 bis 31.12.2019.

Der Gemeinderat hätte die beiliegende Vereinbarung zu beschließen.

Berndorf, am 13. November 2014

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. 12.2014

Beschluss des Gemeinderates vom 02. Dezember 2014

Zu Punkt 5) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, die Verlängerung der Vereinbarung für die Finanzierung der Bezirksalarmzentrale in Baden und zwar vom 01.01.2015 bis 31.12.2019. Die Vereinbarung liegt bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2014/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über eine Löschungserklärung EZ 1198, KG Berndorf II**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mag. Dr. Thomas Hanke ersucht um Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Berndorf für die Liegenschaft EZ 1198, Parzelle 1135/27, KG Berndorf II – Maria Aigner, Bellakreuzstraße 12.

Die Auflagen der Stadtgemeinde Berndorf wurden erfüllt, daher kann dem Ansuchen stattgegeben werden.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 13. November 2014

.STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom **02. Dezember 2014**

Zu Punkt **6)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den **A n t r a g** :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft EZ 1198, Parzelle 1153/27, KG Berndorf II, Maria Aigner, da die Auflagen erfüllt wurden. Die Löschungserklärung wurde vom Notariat Mag. Dr. Thomas Hanke Partner erstellt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2014/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über eine Löschungserklärung EZ 1309, KG Berndorf I**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mag. Christian Durrani ersucht um Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Berndorf für die Liegenschaft EZ 1309, Grst.Nr. 107/6, KG Berndorf I – Erwin Fischer, Leopold-Figl-Straße 13.

Die Auflagen der Stadtgemeinde Berndorf wurden erfüllt, daher kann dem Ansuchen stattgegeben werden.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 27. November 2014

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom **02. Dezember 2014**

Zu Punkt 7) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft EZ 1309, Grst. Nr. 107/6, KG Berndorf I, Erwin Fischer, da die Auflagen erfüllt wurden. Die Löschungserklärung wurde vom Notariat Mag. Christian Durrani erstellt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERK

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2014/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Abänderung der Vereinbarung mit der FB Liegenschaftsverwaltungs-GmbH**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit dem Geschäftsführer der FB Liegenschaftsverwertungs- GmbH, Herrn Franz Bachner, wurde eine Vereinbarung über die Aufschließung dieser Industriezone abgeschlossen. Im Punkt 4) dieser Vereinbarung wurde geregelt, dass die für die Teilung der Restgrundfläche anfallende Ergänzungsabgabe mit seinen eingebrachten Leistungen bereits im Vorhinein abgegolten wurde. Durch Änderungen im Grundverkauf wurde das im Punkt 4) angeführt Restgrundstück mit der Nr. 398/6 dahingehend abgeändert, dass dieses Grundstück in der Form und Fläche durch Teilverkäufe nun in die Grundstücke 398/6, 398/7 und 398/8 laut Teilungsplan Büro Prof. Guggenberger aufgeteilt wurde. Es wird vereinbart, dass ab Durchführung des Teilungsplanes bei zukünftigen Grundteilungen durch die Firma FB Liegenschaftsverwertungs- GmbH dieser drei Parzellen die Aufschließungs- bzw. Ergänzungsabgabe durch die Vorleistungen der Firma FB Liegenschaftsverwertungs- GmbH als abgegolten angesehen werden.

Die Abänderung der Vereinbarung wurde von Dr. Jägerndorfer erstellt und liegt dem Referatsbogen bei.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 13. November 2014

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom **02. Dezember 2014**

Zu Punkt **8)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den **A n t r a g** :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Abänderung der Vereinbarung mit der FB Liegenschaftsverwaltungs- GmbH vom 24.06.2013 unter Punkt IV. Durch Änderungen im Grundverkauf ändern sich die im Punkt IV angeführten Restgrundstücke dahingehend, dass die Parzellen 398/6, 398/7 und 398/8 im Besitz FB Liegenschaftsverwaltungs- GmbH bleiben. Es wird vereinbart, dass ab Durchführung des Teilungsplanes bei zukünftigen Grundteilungen dieser drei Parzellen durch die Firma FB Liegenschaftsverwaltungs- GmbH die Aufschließungs- bzw. Ergänzungsabgabe durch die Vorleistungen der Firma als abgegolten angesehen werden.

Die Abänderung der Vereinbarung wurde von Dr. Jägerndorfer erstellt und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERK

GR Öztürk kommt um 17.30 Uhr zur Sitzung.

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2014/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Errichtung eines Berndorfer Sozialbeirates**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Nachdem der Sozialbeirat der BH Baden im November 2013 zu letzten Mal stattgefunden hat, plant die Stadtgemeinde Berndorf die Einführung eines Berndorfer Sozialbeirates zum Zwecke der koordinierten Vernetzung und Beratung der in Berndorf tätigen sozialen Organisationen. Die Einberufung und Organisation soll dem Sozialreferat und dem jeweiligen Sozialstadtrat obliegen. Eine halbjährliche Einberufung des Sozialbeirates wird angestrebt.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 13. November 2014

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom **02. Dezember 2014**

Zu Punkt 9) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Einführung eines Berndorfer Sozialbeirates zum Zwecke der koordinierten Vernetzung und Beratung der in Berndorf tätigen sozialen Organisationen. Die Organisation und Einberufung soll dem Sozialreferat und dem jeweiligen Sozialstadtrat obliegen. Eine halbjährliche Einberufung wird angestrebt.

Abstimmung: SPÖ, FPÖ, GR Gregor Herzog ÖVP
stimmen für den Antrag

7 Enthaltungen: STR Wagenhofer, STR Rumpler,
GR A. Herzog, GR Hromadka, GR Miedl
GR Büchinger, GR Fürst - ÖVP

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERK

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: Subv./2014/Zo

Betreff: Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag 2014 sind Budgetansätze für die Subventionierung von Vereinen und Organisationen vorgesehen.

Vereine und Organisationen laut beiliegender Liste haben um Gewährung einer Subvention angesucht.

Die Gesamtsumme der laut beiliegender Liste zu beschließenden Subventionen beträgt **€ 5.628,50**.

Eine diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat wäre erforderlich.

Berndorf, am 31.03.2015

.VB Silvia Zodi e.h....
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom 02.12. 2014

Zu Punkt 10) der Tagesordnung:

Herr STR. Ing. Helmut Wiltshko stellt den A n t r a g:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Vereinen und Organisationen lt. beiliegender Liste eine Subvention in der angeführten Höhe zu gewähren. Der Gesamtbetrag der zu beschließenden Subventionen beträgt € **5.628,50**.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Verein	Subvention für	Ansuchen über EUR	Kommentar	Entscheidung	Betrag brutto in EUR	Vorjahres-subv. in EUR
LTC Berndorf	Kostenersatz f. Zaunreparatur	1.650,00	Die Tennisplatzumzäunung wurde von Fußballspielern von der angrenzenden Turnwiese beschädigt. 100 % Entschädigung nach Vorlage der Rechnung	bewilligt	1.650,00	
Österreichische Turn- und Sportunion St. Veit/Triesting	diverse Rechnung f. 2014	1.598,24	Jahressubvention 2014	bewilligt	200,00	
AJC-Thermenregion (Judo Berndorf)	Trainingsbetrieb und Startgeld	200,00	analog 2013	bewilligt.	200,00	
I.N.K. Initiative zur regionalen Förderung neuer Kunst und Kultur	Lagermiete 2014	1.278,50	Die Eigenkosten für das leerstehende Lokal betragen 1.378,50 Euro (lt. Kontoauszug GEWOG) Diese werden vom I.N.K. an die Gemeinde einbezahlt. Somit verbleibt eine Echtmiete vom I.N.K. von 100,- Euro pro Jahr. Der weitere Vorteil ist, dass I.N.K. auf Grund dieser Form der Subvention auch eine Förderung der NÖ. Landesregierung erhält. Kontoauszug der GEWOG wurde beigelegt.	bewilligt	1.278,50	1.258,64
Verein Stadtmarkt Berndorf	10 Jahre Stadtmarkt	500,00	Musikalische Umrahmung	bewilligt	500,00	
Rudolf Steiner Schulverein im Raum Baden, Hort	Hortbetreuung 2 Berndorfer Kinder		kein Berndorfer Verein oder Institution, kein Vertrag	abgelehnt		
Kath. Pfarramt St. Veit	Sanierung Turmfenster Kirche Ödlitz	4.032,00	Projektbezogene Subvention	bewilligt	1.000,00	
Skiclub Triestingtal	Unterstützung Kinder Riesentorlauftraining	200,00	Subvention 2014	bewilligt	200,00	
Kirchenchor Berndorf	Ankauf von Noten, Aufrechterhaltung des Chores	300,00	analog 2013	bewilligt	300,00	
Stadtchor Berndorf	Laufende Ausgaben für 2014	1.707,55	Gesangseinlagen beim Adventmarkt und beim Weihnachtskonzert, analog 2013	bewilligt	300,00	
Summe					5.628,50	

REFERATBOGEN

Zahl: 1/2690-7570(999-180)/2014 Zo

Betreff: Beschlussfassung Subvention 2014 nach dem Fördermodell „Nachwuchs- und Jugendarbeit SC Berndorf“.

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Basierend auf den vorgelegten Ist Ausgaben 2014 des SC Berndorf, den kontrollierten Spielerständen und dem Quotienten von 0,81 für „Nachwuchs/Gesamtspieler“ ergibt die vierzigprozentige Förderungsquote eine Jahressubvention von

€ 11.398,34.

Die Außenstände des SC- Berndorf gegenüber der Stadtgemeinde Berndorf für 2014 werden umgebucht.

Diese wäre im Gemeinderat zu beschließen.

Berndorf, am 31.03.2015

VB Silvia Zodi

Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. 12. 2014

Beschluss des Gemeinderates vom 02. 12. 2014

Zu Punkt 11.) der Tagesordnung:

Stadtrat Ing. Helmut Wiltshko stellt den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Subvention für 2014 in der Höhe von **€ 11.398,34** nach dem Fördermodell „Nachwuchs- und Jugendarbeit SC Berndorf“.

Die Außenstände des SC- Berndorf gegenüber der Stadtgemeinde Berndorf für 2014 werden umgebucht.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2590-7570(999-193) 2014 Zo

Betreff: Förderungsvertrag Jugendberatungsstelle E.L.E.M.E.N.T.S für 2015-2017

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Es soll mit der Jugendberatungsstelle E.L.E.M.E.N.T.S eine 3 Jahresvereinbarung für 2015-2017 abgeschlossen werden. Die jährliche Förderung soll 10.610,-- betragen und von der Statistik Austria veröffentlichte Verbraucherpreisindexes 2010 wertgesichert werden, wobei eine Veränderung von weniger als 3 % während der Laufzeit des Fördervertrages vernachlässigt wird. Als Berechnungsgrundlage gilt die Indexzahl für Dezember 2014.

Beiliegender Förderungsvertrag wäre durchzulesen und zu unterzeichnen.

Eine diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat wäre erforderlich.

Berndorf, am 31.03.2015

.VB Silvia Zodi e.h...
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom 02. 12. 2014

Zu Punkt 12.) der Tagesordnung:

STADTRAT Ing. Helmut Wiltchko stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Förderungsbetrag in der Höhe von € 10.610,00. Der Vertrag ist wertgesichert. Beiliegender Vertrag ist zu unterzeichnen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2590-7570(999-193) 2014 Zo

Betreff: Förderungsvertrag MOBILE JUGENDARBEIT T.A.N.D.E.M. für 2015-2017

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Es soll mit der Mobilen Jugendarbeit in Folge T.A.N.D.E.M genannt eine 3 Jahresvereinbarung für 2015-2017 abgeschlossen werden. Die jährliche Förderung soll € 13.833,83 und von der Statistik Austria veröffentlichten Verbraucherpreisindex 2010 wertgesichert werden, wobei eine Veränderung von weniger als 3 % während der Laufzeit der Förderungsvertrags vernachlässigt wird. Dieser Betrag basiert auf einem Leistungsumfang im Ausmaß von 6 Wochenstunden/bzw. 282 Stunden im 2er Team. Beiliegender Fördervertrag wäre durchzulesen und zu unterzeichnen.

Eine diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat wäre erforderlich.

Berndorf, am 31.03.2015

VB Silvia Zodl e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02.12.2014

Beschluss des Gemeinderates vom 02. 12. 2014

Zu Punkt 13.) der Tagesordnung:

STADTRAT Ing. Helmut Wiltshko stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Förderungsbetrag in der Höhe von € 13.833,83. Der Vertrag ist wertgesichert. Beiliegender Vertrag ist zu unterzeichnen

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 7890-1756/2014/Ko

Betreff: Fa. Schukra Berndorf GesmbH - Gewerbeförderung

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Da die Fa. Schukra GesmbH am Standort Berndorf mit der bisher von der Berndorf AG angemieteten Halle nicht mehr das Auslangen fand, stand die Abwanderung der Firma im Raum, um anderwärtig einen Standort aufzubauen.

Die einzige Möglichkeit den Standort Berndorf nicht zu verlassen, bestand im Neubau einer adäquaten Halle am Werksgelände der Berndorf AG, um den aktuellen, räumlichen Bedürfnissen der Schukra GesmbH gerecht zu werden.

Um den Standort Berndorf der Fa. Schukra GesmbH abzusichern, wurden seitens des Bürgermeisters Hermann Kozlik intensive Gespräche mit Vertretern der Fa. Schukra GesmbH und Vertretern der Berndorf AG geführt.

Eine maßgebliche Komponente bei den Überlegungen der Standortsicherung war die erforderliche Doppelzahlung der Mieten für die alte und die neue Halle für einen geschätzten Zeitraum von 3 Monaten. Bezug nehmend auf diese finanzielle Herausforderung erklärte sich der Bürgermeister bereit, der Fa. Schukra für die Bezahlung der doppelten Mietaufwendungen eine Gewerbeförderung bis zu einem maximalen Ausmaß von 50.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Wie von Bgm. Kozlik dem Vorstand der Schukra Berndorf GesmbH zugesagt, soll die Überweisung des ersten Teilbetrages der Gewerbeförderung in Höhe von 25.000 Euro noch im Jahr 2014 erfolgen. Die Finanzierung ist im Hinblick auf die Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer gesichert.

Der zweite Teilbetrag wird der Fa. Schukra im 1. Quartal 2015 zur Verfügung gestellt. Die entsprechende Summe ist im Voranschlag 2015 vorgesehen.

Nach der abgeschlossenen Übersiedlung der Schukra Berndorf GesmbH ins neue Werksgelände und Leistung der Doppelzahlungen an Mieten an die Berndorf AG, werden die entsprechenden Unterlagen der Stadtgemeinde Berndorf zur Verfügung gestellt, um die widmungsgemäße Verwendung der Gewerbeförderung zu belegen.

Berndorf, am 07.11.2014

.KADir. Barbara Koisser e.h.,
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom 02. Dezember 2014

Zu Punkt 14.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTCHKO den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung der Fa. Schukra Berndorf GesmbH eine Gewerbeförderung in Höhe von 50.000 Euro in zwei Teilbeträgen – je 50% im Jahr 2014 und im Jahr 2015 – zu gewähren.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Zum Thema sprechen: GR Zauner, GR Aster, STR Wagenhofer, STR Ing. Wiltchko, GR Ullrich

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 1630/2014/Ko

Betreff: Freiwillige Feuerwehren St.Veit, Ödlitz und Veitsau– Ankauf von Helmen

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag des Haushaltsjahres 2014 wurden für den Ankauf von Feuerwehrhelmen für die Freiwillige Feuerwehren St.Veit, Ödlitz und Veitsau die folgenden Beträge vorgesehen:

1/163000-754040 Freiwillige Feuerwehr St.Veit – 7.500,- Euro;
1/163000-754050 Freiwillige Feuerwehr Ödlitz - 4.500,- Euro;
1/163000-754060 Freiwillige Feuerwehr Veitsau – 4.500,- Euro;

Es handelt sich hierbei jeweils um den ersten Teilbetrag im Ausmaß von voraussichtlich 50% der Gesamtankaufssumme – der 2. TB ist im Voranschlag 2015 zu berücksichtigen.

Freiwillige Feuerwehr St.Veit:

Der Gesamtbetrag der Rechnungen der Fa. Weichseldorfer GesmbH belaufen sich für 59 Stk. Helme auf einen Betrag in der Höhe von 16.329,31 Euro.

Der 1.TB des Förderbetrages in Höhe von 7.500 Euro wurde entsprechend dem Voranschlag 2014 bereits vorab an die Feuerwehr St. Veit überwiesen.

Der 2.TB in Höhe von 8.829,31 Euro soll im Jahr 2015 zur Auszahlung gelangen und ist im Voranschlag des Jahres 2015 entsprechend zu budgetieren.

Freiwillige Feuerwehr Ödlitz:

Der Gesamtbetrag der Rechnung der Fa. Weichseldorfer GesmbH beläuft sich für 30 Stk. Helme auf einen Betrag in der Höhe von 8.303,04 Euro.

Der 1.TB des Förderbetrages in Höhe von 4.500 Euro wurde entsprechend dem Voranschlag 2014 bereits vorab an die Feuerwehr Ödlitz überwiesen.

Der 2.TB in Höhe von 3.803,04 Euro soll im Jahr 2015 zur Auszahlung gelangen und ist im Voranschlag des Jahres 2015 entsprechend zu budgetieren.

Freiwillige Feuerwehr Veitsau:

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Veitsau wurde noch keine Rechnung vorgelegt. Nach Vorliegen der entsprechenden Rechnung für den Ankauf von Helmen soll der 1. TB im Ausmaß von 4.500 Euro laut Voranschlag 2014 zur Auszahlung gelangen. Der 2.TB ist im Jahr 2015 im maximalen Ausmaß von 4.500 Euro im Voranschlag zu berücksichtigen und zur Auszahlung zu bringen.

Berndorf, am 31.03.2015

KADir. Barbara Koisser e.h...
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom 02. Dezember 2014

Zu Punkt 15.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTSCSKO den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung

- *nachträglich die Förderung des 1.TB des Neuankaufes der Helme der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit in Höhe von 9.000 Euro im HH-Jahr 2014. Darüber hinaus wird der 2.TB. der Förderung in Höhe von 8.829,31 Euro für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Der Gesamtbetrag der bewilligten Fördermittel für die Freiwillige Feuerwehr St. Veit für den Neuankauf von 59 Stk. Feuerwehrhelmen wird daher mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 16.629,31 Euro bewilligt.*
- *nachträglich die Förderung des 1.TB des Neuankaufes der Helme der Freiwilligen Feuerwehr Ödlitz in Höhe von 4.500 Euro im HH-Jahr 2014. Darüber hinaus wird der 2.TB. der Förderung in Höhe von 3.803,04 Euro für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Der Gesamtbetrag der bewilligten Fördermittel für die Freiwillige Feuerwehr Ödlitz für den Neuankauf von 30 Stk. Feuerwehrhelmen wird daher mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 8.303,04 Euro bewilligt.*
- *die Förderung des Ankaufs der Feuerwehrhelme für die Freiwillige Feuerwehr Veitsau bis zu einem Gesamtbetrag in der Höhe von 9.000 EURO. Nach Vorliegen der Rechnung soll der 1. TB entsprechend dem VA 2014 in Höhe von 4.500 EURO zur Auszahlung gelangen. Die Restzahlung im maximalen Ausmaß von 4.500 soll im Jahr 2015 erfolgen.*

Die entsprechenden 2. Teilbeträge sind im Voranschlag 2015 zur berücksichtigen.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 612-5/320-14/Ma/Ha

Betrifft: **Beschluss über die Übernahme einer Teilfläche eines Grundstückes in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, EZ 952, Großauer Straße, KG Berndorf II**

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Die Herren Alfred Brendinger und Ing. Alfred Brendinger sind Eigentümer des Grundstückes 1030/1, EZ 1076, Großauer Straße 12, KG Berndorf II, bei dem der Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Berndorf eine Abtretung ins Öffentliche Gut vorsieht.

Die Abtretung wurde im Teilungsplan „Regulierung Großauer Straße – Gst. 1030/1 – Alfred u. Alfred Brendinger“, GZ 6443/14 vom 28.7.2014 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, dargestellt. Die Teilung und grundbücherliche Durchführung erfolgt nach § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Das Trennstück 1 im Ausmaß von 56m² aus dem Grundstück 1030/1, EZ 1076, soll in das Grundstück 1138/4, EZ 952, Öffentliches Gut Stadtgemeinde Berndorf, KG Berndorf II, übernommen werden.

Die oben erwähnte Abtretungsverpflichtung wurde bereits im Zuge der Errichtung des Einfamilienhauses in den 60er Jahren berücksichtigt, jedoch aus heute nicht mehr feststellbaren Gründen grundbücherlich nie durchgeführt.

Bei einem nun beantragten Bauverfahren (Ausbau des bestehenden Dachgeschoßes) ist die Sache zu Tage getreten, jedoch keine Abtretungsverpflichtung dabei gegeben. Mit Herrn Brendinger Junior wurde der Sachverhalt besprochen, und nach gemeinde-internen Beratungen ein Kostenbeitrag zur Erstellung des Teilungsplanes in Höhe von € 1.002,00 inkl. MwSt (Gesamtkosten € 2.869,41 inkl. MwSt) zugesagt, um diese Angelegenheit einem ordnungsgemäßen Abschluss zuzuführen.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, den 11.11.2014

BauDir. Ing. Josef Mauser
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 02.12.2014

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 0 2 . 1 2 . 2 0 1 4

zu Punkt 16) der Tagesordnung:

Herr STR. Heribert Prokop stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Übernahme des Trennstückes 1 im Ausmaß von 56m² aus dem Grundstück 1030/1, EZ 1076, Eigentümer Alfred Brendinger und Ing. Alfred Brendinger, in das Grundstück 1138/4, EZ 952, Öffentliches Gut Stadtgemeinde Berndorf, lt. Teilungsplan GZ 6443/14 vom 28.7.2014 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH.

Die Stadtgemeinde Berndorf leistet zu den Kosten des Teilungsplanes einen Beitrag in Höhe von € 1.002,00 inkl. MwSt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, den _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 2014/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Verlängerung der Förderungen für die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen auf Einfamilienhäusern**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Berndorfer Bürgerinnen und Bürger, mit Hauptwohnsitz in Berndorf, sollen die Möglichkeit erhalten, um Förderung für die Errichtung von emissionsfreien Energieanlagen wie Solar- und Photovoltaik, die nicht zu gewerblichen Zwecken betrieben werden, auch im Jahr 2015 wie folgt ansuchen zu können:

- a) Für Photovoltaikanlagen soll ein Investitionskostenzuschuss in der Höhe von € 100,00 je kWp erhalten. Gefördert wird eine Anlage von mindestens 1 kWp bis maximal 5 kWp.
- b) Für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung –
 - b.1) Warmwasserbereitung mit mindestens 4 m² Kollektorfläche und mindestens 300 l Speicher erhalten einen Zuschuss von € 300,00;
 - b.2) Warmwasserbereitung und Zusatzheizung mit mindestens 15 m² Kollektorfläche und mindestens 300 l Speicher erhalten einen Zuschuss von € 400,00;

Die Förderung kann nur einmalig in Anspruch genommen werden. Die erforderliche Bauanzeige muss bei der Stadtgemeinde Berndorf eingebracht werden. Dem Ansuchen sind die Nachweise über die Errichtung und den Betrieb der Anlage beizulegen und spätestens 6 Monate nach Inbetriebnahme der Anlage beim Gemeindeamt einzubringen. Die Förderrichtlinien sind nur für das Jahr 2015 gültig. Sollten die Fördermittel für 2015 im Laufe des Jahres aufgebraucht sein, hätte der Gemeinderat über die weitere Vorgangsweise zu beschließen. Eine Verlängerung auf weitere Jahre wäre gesondert im Gemeinderat zu beschließen.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 24. November 2014

STADir. Franz Grill e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 02. Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates vom **02. Dezember 2014**

Zu Punkt **17)** der Tagesordnung:

Stadtrat P R O K O P stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Förderung von Alternativenergien auch im Jahr 2014 wie folgt zur Auszahlung zu bringen:

Berndorfer Bürgerinnen und Bürger, mit Hauptwohnsitz in Berndorf, sollen die Möglichkeit erhalten, um Förderung für die Errichtung von emissionsfreien Energieanlagen wie Solar- und Photovoltaik, die nicht zu gewerblichen Zwecken betrieben werden, wie folgt ansuchen zu können:

- c) Für Photovoltaikanlagen soll ein Investitionskostenzuschuss in der Höhe von € 100,00 je kWp erhalten. Gefördert wird eine Anlage von mindestens 1 kWp bis maximal 5 kWp.
- d) Für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung –
 - b.1) Warmwasserbereitung mit mindestens 4 m² Kollektorfläche und mindestens 300 l Speicher erhalten einen Zuschuss von € 300,00;
 - b.2) Warmwasserbereitung und Zusatzheizung mit mindestens 15 m² Kollektorfläche und mindestens 300 l Speicher erhalten einen Zuschuss von € 400,00;

Die Förderung kann nur einmalig in Anspruch genommen werden. Die erforderliche Bauanzeige muss bei der Stadtgemeinde Berndorf eingebracht werden. Dem Ansuchen sind die Nachweise über die Errichtung und den Betrieb der Anlage beizulegen und spätestens 6 Monate nach Inbetriebnahme der Anlage beim Gemeindeamt einzubringen. Die Förderrichtlinien sind nur für das Jahr 2015 gültig. Sollten die Fördermittel für 2015 im Laufe des Jahres aufgebraucht sein, hätte der Gemeinderat über die weitere Vorgangsweise zu beschließen. Eine Verlängerung auf weitere Jahre wäre gesondert im Gemeinderat zu beschließen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERK

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2400-0/643-2014/ST

Betrifft: Beschlussfassung über die Planungsarbeiten für Umbauarbeiten im Kindergarten Albertstraße.

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung **Architektin DI Gabriele Schöberl, 2560 Berndorf, Hochstraße 6** mit der Detailplanung, der Anbotseinholungen, der Rechnungsprüfung, der örtlichen Bauaufsicht und den Tätigkeiten gemäß Baustellenkoordinationsgesetz gem. Honorarangebot vom 24.09.2014 zum Einbau einer vierten Gruppe samt den erforderlichen Nebenräumen in den 1. Stock und den notwendigen Adaptierungen im Erdgeschoß im Kindergarten Albertstraße direkt zu beauftragen.

Leistungen nach obiger Aufstellung	€ 8.100,00 exkl. MWSt.
MWSt.	€ 1.620,00 MWSt.

GESAMTSUMME	€ 9.720,00 inkl. MWSt.
--------------------	-------------------------------

Der Beschluss soll vorbehaltlich der Förderungszuerkennung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds erfolgen.

Die Bedeckung soll im Budget 2015 erfolgen.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, am 02.12.2014

...VB Thomas Strnad e.h.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 02.12.2014

Beschluss des Gemeinderates vom 02.12.2014

zu Punkt **18)** der Tagesordnung:

Herr Stadtrat Rottensteiner stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung **Architektin DI Gabriele Schöberl, 2560 Berndorf, Hochstraße 6** mit der Detailplanung, der Anbotseinholungen, der Rechnungsprüfung, der örtlichen Bauaufsicht und den Tätigkeiten gemäß Baustellenkoordinationsgesetz gem. Honorarangebot vom 24.09.2014 zum Einbau einer vierten Gruppe samt den erforderlichen Nebenräumen in den 1. Stock und den notwendigen Adaptierungen im Erdgeschoß im Kindergarten Albertstraße direkt zu beauftragen.

Leistungen nach obiger Aufstellung	€ 8.100,00 exkl. MWSt.
MWSt.	€ 1.620,00 MWSt.

GESAMTSUMME € **9.720,00 inkl. MWSt.**
=====

Der Beschluss soll vorbehaltlich der Förderungszuerkennung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds erfolgen.

Die Bedeckung soll im Budget 2015 erfolgen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: 400-9/2014

**Betreff: Essenszuschuss der Stadtgemeinde
Berndorf für das Jahr 2015.**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Der Sozialausschuss empfiehlt, allen Berndorfer Bürgerinnen und Bürger, die Mindestpension mit Ausgleichzulage beziehen, im Jahr 2015 einen einmaligen Essenszuschuss in der Höhe von € 150,-- pro Person/Haushalt zu gewähren.

Voraussichtlich können max. 185 Personen diesen Zuschuss beantragen.

185 Personen – a`€ 150,-- € 27.750,--

Die Anträge wurden dem Formular des Heizkostenzuschusses angeglichen und können beim Sozialamt der Stadtgemeinde Berndorf abgegeben werden.

Die Auszahlung erfolgt dann durch Überweisung vom Kammeramt od. bar bei der Amtskassa.

Berndorf, am 24.11.2014

.VB Klaudia Reisinger e.h.
Unterschrift Sachbearbeiterin

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 02.12.2014

Beschluss des Gemeinderates vom **02.12.2014**

Zu Punkt **19)** der Tagesordnung:

Stadtrat Rottensteiner stellt den **A n t r a g** :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung für Berndorfer Bürgerinnen und Bürger, die Mindestpension mit Ausgleichzulage beziehen, im Jahr 2015 einen einmaligen Essenszuschuss in der Höhe von € 150,-- pro Person/Haushalt auszubezahlen. Dabei werden vorr. Kosten von max. **€ 27.750,--** entstehen.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....

Unterschrift Sachbearbeiterin

REFERATBOGEN

Zahl: 2111-0/1669-2014/ST

Betrifft: Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für die Planungsarbeiten zur Erweiterung der Volksschule St.-Veit

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Herr Stadtrat Rumpler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Auftragsvergabe für die Planungsarbeiten zur Erweiterung der Volksschule St.-Veit an die Bietergemeinschaft Arch DI Gabriele Schöberl 2560 Berndorf, Hochstraße 6 und Arch. DI Helmut Stefan Haiden, 3100 St.-Pölten, Linzerstraße 22:

Kosten gemäß Honorarangebot vom 27.09.2014	€ 18.937,49
Nachlass (10%)	- € 1.893,75
Nebenkosten (5%)	€ 852,19
<hr/>	
Zwischensumme	€ 17.895,92
MWSt.	€ 3.579,18
<hr/>	
GESAMTSUMME	€ 21.475,10 inkl. MWSt.
<hr/>	

Der Beschluss soll vorbehaltlich der Förderungszuerkennung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds erfolgen.

Die Bedeckung soll im Budget 2015 erfolgen.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, am 02.12.2014

.....VB Thomas Strnad..e.h.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 02.12.2014

Beschluss des Gemeinderates vom

zu Punkt 20)) der Tagesordnung:

Herr Stadtrat Rumpler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Auftragsvergabe für die Planungsarbeiten zur Erweiterung der Volksschule St.-Veit an die Bietergemeinschaft Arch DI Gabriele Schöberl 2560 Berndorf, Hochstraße 6 und Arch. DI Helmut Stefan Haiden, 3100 St.-Pölten, Linzerstraße 22:

Kosten gemäß Honorarangebot vom 27.09.2014	€ 18.937,49
Nachlass (10%)	- € 1.893,75
Nebenkosten (5%)	€ 852,19
<hr/>	
Zwischensumme	€ 17.895,92
MWSt.	€ 3.579,18
<hr/>	
GESAMTSUMME	€ 21.475,10 inkl. MWSt.
=====	

Der Beschluss soll vorbehaltlich der Förderungszuerkennung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds erfolgen.

Die Bedeckung soll im Budget 2015 erfolgen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: 2110-0/976-2014/ST

Betrifft: Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für die Planungsarbeiten zur Erweiterung und Teilsanierung der Volksschule Berndorf

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Auftragsvergabe für die Planungsarbeiten zur Erweiterung und Teilsanierung der Volksschule Berndorf an die Bietergemeinschaft Arch DI Gabriele Schöberl 2560 Berndorf, Hochstraße 6 und Arch. DI Helmut Stefan Haiden, 3100 St.-Pölten, Linzerstraße 22:

Kosten gemäß Honorarangebot vom 26.09.2014	€ 78.771,10
Nachlass (10%)	- € 7.877,11
Nebenkosten (5%)	€ 3.544,70
<hr/>	
Zwischensumme	€ 74.438,69
MWSt.	€ 14.887,74
<hr/>	
GESAMTSUMME	€ 89.326,43 inkl. MWSt.
<hr/>	

Der Beschluss soll vorbehaltlich der Förderungszuerkennung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds erfolgen.

Die Bedeckung soll im Budget 2015 erfolgen.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, am 02.12.2014

....VB Thomas Strnad. e.h.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 02.12.2014

Beschluss des Gemeinderates vom

zu Punkt **21**) der Tagesordnung:

Herr Stadtrat Rumpler stellt den **A n t r a g**:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Auftragsvergabe für die Planungsarbeiten zur Erweiterung und Teilsanierung der Volksschule Berndorf an die Bietergemeinschaft Arch DI Gabriele Schöberl 2560 Berndorf, Hochstraße 6 und Arch. DI Helmut Stefan Haiden, 3100 St.-Pölten, Linzerstraße 22:

Kosten gemäß Honorarangebot vom 26.09.2014	€ 78.771,10
Nachlass (10%)	- € 7.877,11
Nebenkosten (5%)	€ 3.544,70
<hr/>	
Zwischensumme	€ 74.438,69
MWSt.	€ 14.887,74
<hr/>	
GESAMTSUMME	€ 89.326,43 inkl. MWSt.
=====	

Der Beschluss soll vorbehaltlich der Förderungszuerkennung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds erfolgen.

Die Bedeckung soll im Budget 2015 erfolgen.

GR Schalk kommt um 18.00 Uhr zur Sitzung

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

GR Wille kommt um 18.05 Uhr zur Sitzung

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Punkt 22) BERICHTE der Referenten

STR Rumpler

- Die beiden Direktionen der VS Berndorf I (VS Berndorf 1 und 2) wurden mit Bescheid der NÖ Landesregierung auf eine Volksschule Berndorf, Margaretenplatz zusammengelegt.
- In der Volksschule St. Veit wurde eingebrochen. Die Klassentüren wurden zum Teil beschädigt und das vorhandene Bargeld gestohlen.

STR Wagenhofer

- Sie freut sich darüber, dass die Dringlichkeitsanträge der ÖVP in die Tat umgesetzt wurden. Die Förderung für eine Unterstützung privater Hochwasserschutzmaßnahmen ist noch offen. Sie hofft, dass auch das positiv umgesetzt wird. Die Anwesenden diskutieren zu diesem Thema und kommen zu dem Ergebnis, dass ein konkreter Vorschlag im Ausschuss ausgearbeitet werden soll.

STR Kratochwil

- B 18 auf Höhe des Roten Kreuzes soll ebenfalls eine 50 km/h Regelung erfolgen. Sollte es notwendig sein eine Ampel zu errichten, müsste die Gemeinde die Kosten tragen.
- Der Betonteil im Bereich der Brunntalstraße wurde aufgrund eines Bescheides der Landesregierung als Straßenteiler aufgestellt, um das Überqueren der Straße durch Fußgänger zu verhindern. STR Rumpler ist der Meinung, man sollte den Betonteil entfernen und durch eine gestaltete Fläche ersetzen.
- In der Karl Marx-Straße wird eine Verkehrsverhandlung stattfinden, um eine Verbesserung der Verkehrssituation herbeizuführen.
- Für die Ernst-Höger-Straße und die Conrad-von-Hötzendorf-Straße wird ein Winterhalte- und Parkverbot angedacht, da die beiden Straßen von den Pkw's der Anrainer total verparkt werden. Das Problem ergibt sich dadurch, dass von den Bewohnern die zur Verfügung stehenden Parkplätze auf Privatgrund zum Teil nicht genutzt werden.
- Die Montage der Beleuchtung am Skaterplatz soll durchgeführt werden. Weiters ist anzumerken, dass der Müll auf den Spielplätzen immer mehr wird.
- Die geplanten Arbeiten für das heurige Jahr im Centrelax sind abgeschlossen. Die Kostenerhöhung ist durch zusätzliche Maßnahmen an der Dachkonstruktion entstanden.

23) ANFRAGEN

Keine Wortmeldungen

Nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung, um 18.45 Uhr gratuliert der Bürgermeister den Mandataren, die in den Monaten September bis Dezember den Geburtstag feiern. Der Vizebürgermeister wünscht auch dem Bürgermeister alles Gute zu seinem bevorstehenden Geburtstag
Die Angesprochenen bedanken sich für die Glückwünsche.

Der Bürgermeister bedankt sich für die geleistete Arbeit in der vergangen Periode und hebt die gute Zusammenarbeit innerhalb der Parteien hervor. Er wünscht den Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und bedankt sich bei den Bediensteten für die Unterstützung.

STR Wagenhofer bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest.

STR Kratochwil dankt allen für die gute Zusammenarbeit, hofft auf einen niveauvollen Wahlkampf und wünscht sich, dass das „Berndorfer-Klima“ im Gemeinderat erhalten bleibt. Sie dankt auch allen Bediensteten für die geleistete Arbeit und wünscht ebenfalls ein schönes Weihnachtsfest.

Ende der Gemeinderatssitzung: 19.00 Uhr.

Die Schriftführer:

STADir. Franz Grill

VB Marion Reitzl

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am
30. März 2015

Unterschriften:

SPÖ: Vzbgm. Werner BADER
ÖVP: STR Franz RUMPLER ..
FPÖ: STR Christa KRATOHWIL ..
UBV: GR Andreas KRONFELLNER ..

in Vertretung:

SPÖ: GR Kurt ADLER ..
ÖVP: GR Silvia HROMADKA ..
FPÖ: GR Gerhard ULLRICH ..
UBV: GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER, MSc, MBA ..